



GT 18/12

Keine Millionen für die Jacobs - Universität

Der Gewerkschaftstag der GEW Bremen missbilligt jeden neuen Zuschuss an die Jacobs - Universität in Bremen - Nord. Er fordert den Senat und die Bürgerschaft auf, diesbezüglichem Ersuchen die Zustimmung zu verweigern. Das dafür vorgesehene Geld soll und muss in die öffentliche und staatliche Bildung fließen.

Begründung:

Es kann nicht sein, dass das „Notlageland Bremen“ Millionen in eine Elite - Universität pumpt, die immer am Rande des finanziellen Ruins steht und deren Existenz nur für einen kleinen Kreis von Professoren und Studenten gedacht ist. Das gilt vor allem,

- wenn an der staatlichen Bremer Universität die Studenten auf den Fluren und Treppen sitzen, weil die Hörsäle aus „allen Nähten platzen“
- wenn der Universität finanzielle Hilfen gekürzt werden,
- wenn an der Universität Studiengänge aus finanziellen Gründen eingestellt werden.
- wenn in fast allen öffentlichen Schulen Lehrerinnen fehlen
- wenn an den öffentlichen Schulen veraltete Unterrichtsmaterialien aus Geldmangel verwendet werden müssen,
- wenn die Gebäude der öffentlichen Schulen aus Geldmangel nicht genügend saniert werden können,
- wenn Kitas fehlen und der Anspruch der unter Dreijährigen auf einen Kita - Platz voraussichtlich nicht erfüllt werden kann,

Wenn CDU und Handelskammer das anders sehen, mögen sie ihre Geldbörsen für die Jacobs - Universität öffnen - WIR NICHT! !